



## Medienmitteilung

### **AF+ geht online – Das müssen Jungscharen unternehmen, um ihre Sommerlager bei J+S anzumelden**

**Über die neue Webseite des Anfang 2018 gegründeten Ausbildungsverbands für J+S-Kaderbildung «AF+» können sich Jungscharen informieren, wie ihre Sommerlager weiterhin durch J+S unterstützt werden.**

Zürich, 27. März 2018 (abr,sb) – Am 30. Januar 2018 wurde in Bern der neue Ausbildungsverband «AF+» gegründet. Vor kurzem konnte AF+ eine Partnerschaftsvereinbarung mit J+S unterzeichnen. Dank dem neuen Verband können die 2017 aus dem Programm J+S ausgeschlossenen Jungscharen wieder vom Sportförderprogramm profitieren. Dazu müssen Jungscharen sich in ihren Statuten an den Zielen von J+S orientieren und die Grundsätze der Charta des Schweizer Sports und der Charta Christlicher Kinder- und Jugendarbeit respektieren, wie das BASPO auf seiner Webseite schreibt.

Neu verfügt AF+ über einen Webauftritt. Auf der Webseite [www.af-plus.ch](http://www.af-plus.ch) finden Jungscharen detaillierte Anleitungen, was sie konkret unternehmen müssen, um ihre Sommerlager weiter unter J+S durchführen zu können. Mittels der Bezahlung eines jährlichen Beitrags von 100 CHF können Jungscharen, die sich als Verein konstituiert haben, AF+ beitreten.

#### **Sportförderung und christliche Jugendarbeit gehen Hand in Hand**

Wie bisher wollen Jungscharen die gesunde Entwicklung des ganzen Menschen fördern. Abenteuer und Sport in der freien Natur bleiben zentrale Elemente der Jungscholarbeit. Ein besonderer Fokus liegt bei der neu ausgehandelten Lösung auf der Mitbestimmung der Basis. Für AF+ gehört die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ganz natürlich zur ganzheitlichen Entwicklung junger Menschen dazu. Der neue Verband zeigt, dass sich Sportförderung und christliche Jugendarbeit nicht ausschliessen müssen und das auch für kirchlich geprägte Jungscharen der Slogan #wirsindauchJugendundSport gilt.

<https://www.af-plus.ch/>

<http://jugendallianz.ch/news/js-ausbildungsverband-af-geht-online/>

[https://www.jugendundsport.ch/de/home.detail.news.html/jus-internet/2018/glaubensbasierte\\_jugend-  
verbaende.html](https://www.jugendundsport.ch/de/home.detail.news.html/jus-internet/2018/glaubensbasierte_jugend-<br/>verbaende.html)

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**Andi Bachmann-Roth, Jugendbeauftragter SEA, 079 413 32 09**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 600 Gemeinden und über 180 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

-----  
*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, [wi.gasser@bluewin.ch](mailto:wi.gasser@bluewin.ch)*

*Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73; [jlvziehli@bluewin.ch](mailto:jlvziehli@bluewin.ch)*

*Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, [mjost@each.ch](mailto:mjost@each.ch)*

*Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, [mspiess@each.ch](mailto:mspiess@each.ch)*

*Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, [chrikuhn@gmail.ch](mailto:chrikuhn@gmail.ch)*

*Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, [sbucher@each.ch](mailto:sbucher@each.ch)*